Luther und die Gespenster

Halloween hat sich breit gemacht. Das Reformationsfest, das am selben Tag, dem 31. Oktober, gefeiert wird, sieht daneben oft ziemlich alt aus. Selbst sein Upgrade zum gesetzlichen Feiertag in manchen Bundesländern hat Luthers großen Tag nicht wirklich populärer gemacht. Dagegen findet das Kinder-Verkleidungs-Grusel-Event Halloween immer mehr Anhänger\*innen, und viele fragen sich, was sie damit anfangen sollen.

Das folgende kleine Anspiel versucht, den Stier bei den Hörnern zu packen. Schulkinder und Konfirmand\*innen dazu zu bringen, fromme St. Martins- oder Reformationsumzüge zu gestalten, dürfte schwer sein. Aber vielleicht gelingt es, sie für eine Kombi-Packung aus Luther und Gespenstern zu begeistern? Gemeinsam ziehen sie um die Häuser. Die Geister wollen böse Gedanken austreiben. Luther erzählt von Gottes großem JAAAAAA!!! Und am Ende werden Naschis in die Beutel gesteckt. Vielleicht blüht dann eine Lutherrose…

Anspiel

Personen: Dr. Martinus Luther und 4 bis 9 Gespenster

(Die Texte der Gespenster wurden auf vier Sprechende aufgeteilt. Es können aber bis zu neun Kinder mit einem eigenen kurzen Textbeitrag mitmachen. In diesem Falle: die Texte der Gespenster einfach neu verteilen.)

(Klingeln an der Tür. Es wird geöffnet.)

**Gespenst 1:**

Heut ist Reformationstag und zugleich Halloween,

der Abend vor Allerheiligen.

**Gespenst 2:**

Wir Gespenster, wir geistern von Haus zu Haus

und treiben die bösen Gedanken aus.

Alle Gespenster (schneiden eine Grimasse, zeigen ihre Krallen und machen einen scheußlichen Laut):

Waahh!

**Gespenst 3:**

Im Schlepptau Martin Luther…

**Alle Gespenster** *(machen den Platz frei und präsentieren Luther)*:Tara!!!

**Gespenst 3:**

…der bringt eurem Herzen starkes Futter.

**Gespenst 4:**

Sperrt aufeuer Ohr.

Wir rufen im Chor:

**Alle Gespenster:** Martin, was hast du zu sagen?

**Martin Luther:** In meiner Zeit, vor rund 500 Jahren,

war diese Welt ganz schön verrückt.

Da glaubten die Leute, sie müssten zahlen fürs Glück!

Sie glaubten, dass Gott sie nur liebt,

wenn sie dafür blechen.

Das wollte mir schier das Herz zerbrechen.

**Gespenst 1**:

Aber Martin, auch heute noch sagt uns die Werbung dasselbe:

**Gespenst 1** *(mit verführerischer Stimme)*:

Dieses Shampoo macht glücklich!

**Gespenst 2** *(mit verführerischer Stimme)*:

Dieses Auto gibt Kraft!

**Gespenst 3** *(mit verführerischer Stimme)*:

Diese Bank schenkt dir Geborgenheit!

**Gespenst 4** *(mit verführerischer Stimme)*:

Also kauf dir schnell deine Seligkeit!

Und dann stehst du wieder im Saft!

**Martin Luther:**

Diese falschen Gedanken sollt ihr Geister austreiben!

**Alle Gespenster** *(schneiden eine Grimasse, zeigen ihre Krallen und machen einen scheußlichen Laut)*:

Waahh!

**Martin Luther:**

Gott liebt dich so, wie du bist.

Du musst dafür nichts kaufen, du musst dafür nichts leisten.

Gott liebt dich so, wie du bist.

**Alle Gespenster:**

Das war´n die weisen Worte von Dr. Martin Luther

jetzt her mit den Naschis, dann ist alles in Butter.

Autorin: Verena Fitz.